

Im Hofgast. Johann Sinaattoe l. K. Dresden

Ich habe die Freude zu empfangen, dass das Hochscholendebatte-Collegium in der gütigen Prüfung die Befähigung zum Stellen nicht abwegig erkannt hat, und sich nicht verflüchtigen wird.

Soles Sie sich weiter auf diese Stelle vorbereiten, wiewohl aber, wie ich Ihnen Andeutungen zu machen und den Nothwendig zu leisten, dass Sie sich zur Prüfung der Geographie und Geschichte und zum Erlernen der Kenntnisse vorbereiten.

Morgens 10 Uhr am 20. April 17
 Hoffmann
 der Universität
 Dresden

Wunderbar! 2

Obigen Brief anzusehen ist so absonderlich und heilsam, Sie zu fragen, was ich mir weiter leisten will, zu thun habe und ob es nicht besser wäre, wenn Sie sich mein Ansuchen die fernere Abwickelung der Sache

... vornehmlich auf ...
selbst in Sie herab zu schauen. - In diesem
Besuche will ich mich für den
kaiserlichen Trunkbräuerei rüchigen, konstant,
einen Punkt, den wir gesondert,
zusammen auf seinen Überzeugung
wofür bestätigen und die Ihnen
zugeschrieben wohlgenügt. Also:
"Botschaften" will ich in Täglich
nicht sondern, sondern "antiquarische
Dinatten" wird durch die unvollständigen
Allerhöchster in k. k. Botschaft.
Maien "Botschaften" kann ich nicht
sicher zeigen, da ich nicht durch die
kann, was der Magistrat der Magistrat
für die neue Kellerei beoiligten
dort, sondern wir haben das Leben
in Täglich in jeder Hinsicht werden Sie
nicht nur darin die besten Botschaft,
geben und nicht sagen ob ich nicht
wenn ich antworten wird unter 200
Monatsgehältern zugunsten S. J. für die
kaiserliche Angelegenheit, denn ich würde alle
(Herrn von Gernath) selbst in



Handwritten text, likely a letter or document. The text is written in a cursive script and appears to be in German. It discusses various topics, including references to "Königliche", "Gouverneur", "General", "Kriegsminister", and "König".

Und so drucke ich, wenn auch flüchtig, Ihnen
beizufügen den Entwurf eines gewöhnlichen
und sehr leicht zu beschaffenden
die Sie als Souveränität untern
aus dem 17. d. manigfaltig daneben wollen!
Mit freundlichen Grüßen
Ihr erhabener König



Krisdner
22/9 77